



Dokumentenummer: ASTRA-D-6FB33401/209

Bauprogramm 2024 für die Fertigstellung der Nationalstrassen

1. Ausgangslage

Gemäss Artikel 4 der Nationalstrassenverordnung vom 7. November 2007 (NSV; SR 725.111) legt das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) das jährliche Bauprogramm für die Fertigstellung der Nationalstrassen fest.

Als Grundlage für die Zuteilung des Kredits 2024 dienen das Bundesgesetz über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAFG; SR 725.13), der Bundesbeschluss IV vom 11. Dezember 2023 über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2024 und das 11. langfristige Bauprogramm für die Fertigstellung der Nationalstrassen.

Im vorliegenden Bauprogramm wird, wie im Bundesbeschluss über das Nationalstrassennetz¹, der Begriff „N“ (N1, usw.) verwendet und nicht der in der Verkehrsinformation verwendete, abweichende Begriff „A“ (wie A1, usw.).

2. Rückblick: Stand des Nationalstrassenbaus Ende 2023

2.1 Bau und Finanzierung 2023 (Bundesanteil)

Mit dem Voranschlag 2023 bewilligten die eidgenössischen Räte für die Fertigstellung des Netzes einen Gesamtkredit in der Höhe von 258.844 Mio. CHF. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) entnommen. Die zugeteilten finanziellen Mittel für die Fertigstellung des Netzes konnten im Jahr 2023 nicht vollständig verwendet werden. Brutto belief sich der Aufwand auf 160.167 Mio. CHF. Nach Berücksichtigung der Einnahmen von 12.361 Mio. Franken aus dem Verkauf von Restparzellen und Gebäuden, die aufwandmindernd verrechnet werden, ergab sich ein Nettobedarf von 147.806 Mio. CHF.

Der Hauptgrund für den Minderbedarf von rund 111 Mio. CHF ist die Nichtbeanspruchung der Führungsreserve aufgrund der Reduktion des angemeldeten Bedarfs diverser Kantone nach Einreichung des Budgets.

Den grössten Finanzbedarf verzeichneten der Kanton Wallis für die N9 im Oberwallis, die Kantone Uri und Schwyz für die neue Axenstrasse auf der N4 und der Kanton Obwalden für die N8 zwischen Lungern und Giswil.

Seit Beginn des Nationalstrassenbaus im Jahre 1959 gab der Bund für Projektierung, Bauleitung, Verwaltung, Landerwerb und Bauarbeiten der Netzfertigstellung brutto 53.5 Mia. CHF inklusive Nebenerträge (netto 52.1 Mia. CHF) aus. In der gleichen Zeitspanne wendeten die Kantone brutto 8.5 Mia. CHF (netto 8.2 Mia. CHF) auf.

¹ BBI 2017 7807



Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Ausnutzung der Voranschlagskredite 2023 durch die Kantone gegenüber der Zuteilung gemäss Beschluss UVEK vom 7. März 2023.

Tabelle 1				
Verwendung der Voranschlagskredite 2023				
(Mio. CHF Bundesanteil brutto)				
Kanton	Begehren der Kantone für 2023	Beschluss UVEK vom 7.3.2022	Effektiver Aufwand	Differenz
	1	2	3	4 = 3 - 2
ZH	3.976	3.976	4.187	0.211
BE	2.323	2.323	2.790	0.467
LU	-	-	-	-
UR	7.547	7.547	10.225	2.678
SZ	11.684	11.684	12.163	0.479
OW	18.576	18.576	13.447	-5.129
NW	-	-	-	-
GL	-	-	-	-
ZG	-	-	-	-
FR	0.090	0.090	0.086	-0.004
SO	-	-	-	-
BS	0.111	0.111	0.059	-0.052
BL	-	-	-	-
SH	-	-	-	-
AR	-	-	-	-
AI	-	-	-	-
SG	-	-	-	-
GR	1.858	1.858	1.047	-0.811
AG	1.092	1.092	0.213	-0.879
TG	-	-	-	-
TI	-	-	-	-
VD	0.318	0.318	0.013	-0.305
VS	111.374	111.374	114.793	3.419
NE	0.211	0.211	0.129	-0.082
GE	-	-	-	-
JU	1.835	1.835	1.015	-0.820
Reserve	-	102.849	-	-102.849
Total (brutto)	160.995	263.844	160.167	-103.677
Einnahmen (aufwandmindernd)	-	-5.000	-12.361	-7.462
Total (netto)	160.995	258.844	147.806	111.038

2.2 Streichung eines Abschnitts aus dem Nationalstrassennetz

Der Bundesbeschluss über die Nationalstrassen (Netzbeschluss) von 1960 sah vor, die A1 und die A3 mitten in der Stadt Zürich miteinander zu verbinden, mittels dem so genannten "Zürcher Ypsilon". Dieser Ansatz ist nicht mehr zeitgemäss. Die Planungen wurden deshalb auch schon länger nicht mehr verfolgt.

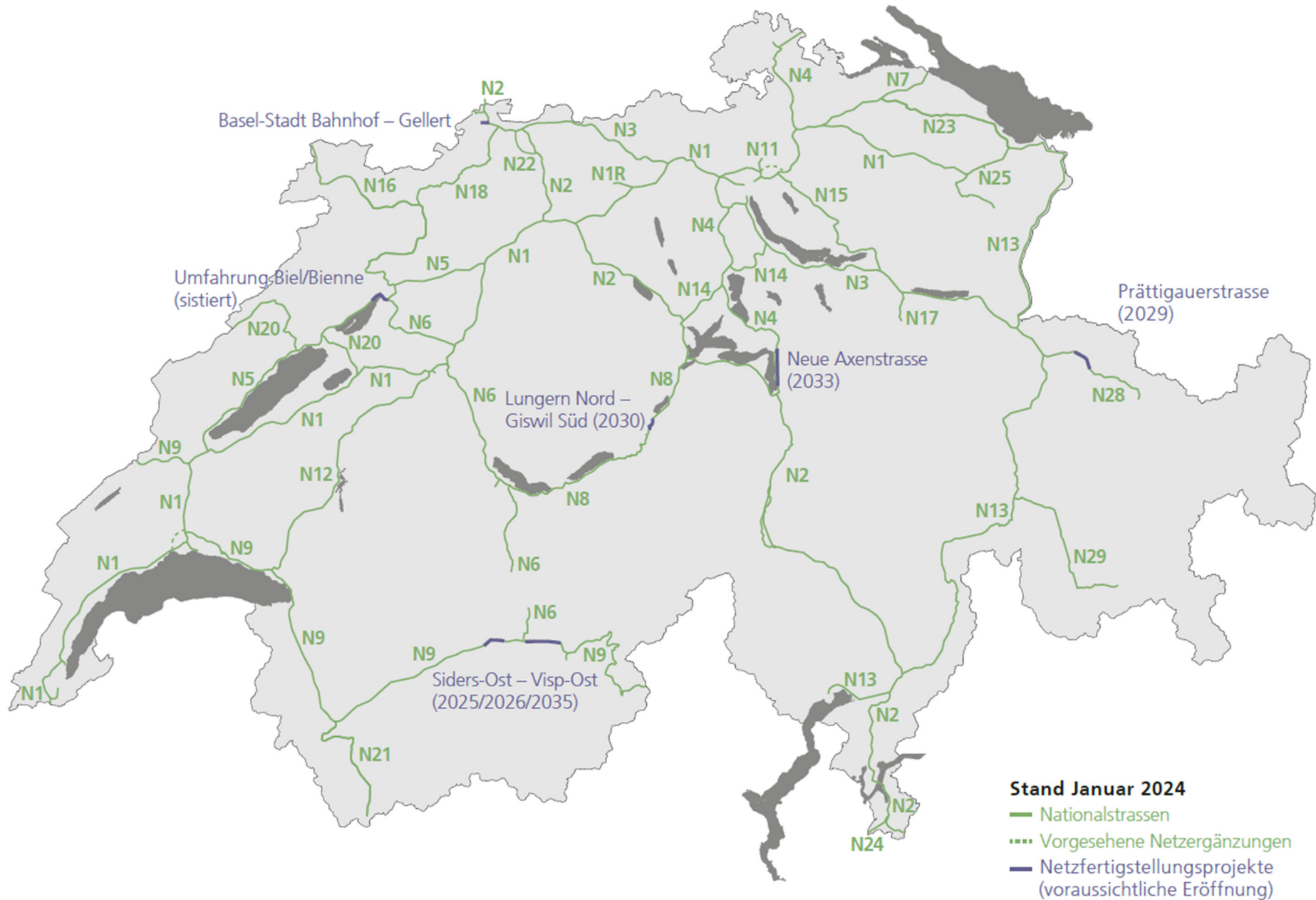
Das Parlament stimmte in der Herbstsession 2023 der Streichung des Abschnittes «Zürcher Y» aus dem Bundesbeschluss über das Nationalstrassennetz zu. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 21. Februar 2024 die Nationalstrassenverordnung entsprechend angepasst und die Strecke aus dem Nationalstrassennetz gestrichen.

2.3 In Betrieb genommene Abschnitte

Am 18. August 2023 wurde die Strecke Gampel - Raron teileröffnet.

Die im Betrieb befindlichen Strecken sowie die voraussichtlichen Inbetriebnahmen sind aus dem nachfolgenden Übersichtsplan ersichtlich.

Voraussichtliche Eröffnung / Ouvertures probables



3. Bauprogramm 2024 für die Fertigstellung der Nationalstrassen

3.1 Zur Verfügung stehende Kredite 2024 (Bundesanteil)

Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Netzfertigstellung werden dem NAF entnommen und betragen 2024 brutto 344.000 Mio. CHF. Eventuelle Einnahmen aus dem Verkauf von Restparzellen werden aufwandmindernd verrechnet. Auf eine Ausweisung der Einnahmen wird verzichtet, da deren genaue Höhe noch nicht feststeht.

3.2 Kreditbegehren und Voranschlagskreditzuteilungen der Kantone (Bundesanteil)

Als Grundlage für die Zuteilung dienten die mit den Kantonen 2023 durchgeführte Kostennachführung und die Vorgaben des Bundesamtes für Strassen ASTRA. Die Kreditbegehren für das Jahr 2024 wurden mit den Kantonen vorbesprochen, wobei Projektreife und Kostenentwicklung der einzelnen Objekte und Bauabschnitte für die Kreditzuteilung entscheidend waren. Den kantonalen Begehren konnte entsprochen werden. Die Zuteilung an die Kantone für die Fertigstellung des Netzes kann dem **Anhang 1** entnommen werden. Sie beträgt 2024 insgesamt 344.000 Mio. CHF. Dabei handelt es sich um den Bundesanteil am Budget, die kantonalen Anteile werden im Bauprogramm des Bundes nicht ausgewiesen.

Das ASTRA verfügt somit über eine Führungsreserve von 139.869 Mio. CHF. Die hohe Führungsreserve ergibt sich aus der Tatsache, dass verschiedene Kantone ihre Begehren für 2024 noch reduzierten, als das Budget bereits eingereicht war. Die Führungsreserve erlaubt dem ASTRA, unvorhergesehene Projektentwicklungen auszugleichen.

Alle vertraglichen Verpflichtungen können mit dieser Zuteilung eingehalten werden. Keine der angelaufenen Arbeiten muss eingestellt oder reduziert werden.

Die wesentlichen Arbeiten pro Abschnitt können dem **Anhang 2** entnommen werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden:

- Der Kredit beträgt 344.000 Mio. CHF.
- Die Kreditzuteilung an die Kantone beträgt 204.131 Mio. CHF.
- Die grössten Kredite wurden folgenden Kantonen zugeteilt: VS 113.910 Mio. CHF für die N9 im Oberwallis; OW 28.014 Mio. CHF für den Tunnel Kaiserstuhl an der N8; SZ 32.160 Mio. CHF; UR 23.232 Mio. CHF für die Neue Axenstrasse an der N4
- Die Bauarbeiten können entsprechend den Planungen der Kantone und den Vorgaben des Bundes (11. Langfristiges Bauprogramm, Kostennachführung, Kostenplanung) unterstützt werden.

3.3 Eröffnungen 2024

Im Jahr 2024 sind keine Eröffnungen geplant.

3.4 Genehmigung des Baubeginns

Im Jahr 2024 werden die Hauptarbeiten an der neuen Axenstrasse in den Kantonen Schwyz und Uri freigegeben.

Anhang 1/Annexe 1**Bauprogramm 2024 für die Nationalstrassen Kreditzuteilung (Bundesanteil in Mio. CHF)****Programme de construction des routes nationales pour 2024 / Répartition des crédits (part fédérale en millions de francs)**

Kanton Canton	Projektierung u. Bauleitung in Mio. CHF Projet et direction des travaux en mio.de francs	Landerwerb in Mio. CHF Acquisition de terrain en mio. de francs	Bau in Mio. CHF Construction en mio. de francs	Total in Mio. CHF Total en mio. de francs
ZH	-	-	-	-
BE	0.964	0.134	1.368	2.466
LU	-	-	-	-
UR	2.862	0.146	20.224	23.232
SZ	5.520	3.680	22.960	32.160
OW	4.152	-	23.862	28.014
NW	-	-	-	-
GL	-	-	-	-
ZG	-	-	-	-
FR	0.018	-	0.396	0.414
SO	-	-	-	-
BS	0.013	0.052	-	0.065
BL	-	-	-	-
SH	-	-	-	-
AR	-	-	-	-
AI	-	-	-	-
SG	-	-	-	-
GR	1.766	0.092	0.460	2.318
AG	-	-	-	-
TG	-	-	-	-
TI	-	-	-	-
VD	-	0.318	-	0.318
VS	19.622	3.792	90.496	113.910
NE	0.067	0.044	0.017	0.128
GE	-	-	-	-
JU	0.227	0.302	0.577	1.106
Subtotal Sous-total	35.211	8.560	160.360	204.131
Reserve	-	-	-	139.869
Total	-	-	-	344.000

Anhang 2/Annexe 2**Bauprogramm 2024 für die Nationalstrassen
Verzeichnis der Abschnitte mit Arbeiten****Programme de construction des routes nationales pour 2024
Liste des sections avec travaux**

Nat. Str. Rte nat.	Kanton Canton	Bauabschnitt Section en construction	Bezeichnung der wesentlichen Arbeiten Désignation des principaux travaux
N 1	FR	Cheyres – Cugy	Travaux de finition – revitalisation Arbogne
N 2	BS	Wiese – Landesgrenze F	Landerwerb, Güterzusammenlegung
	UR/SZ	Neue Axenstrasse	Massnahmen zum Schutz vor Naturgefahren, Anschluss Ort, Entwässerungsstollen
N 5	BE	Biel Ost – Biel Süd	Fertigstellungsarbeiten für Trasse Brüggmoos. Flankierende Massnahmen Orpundstrasse. Abschlussarbeiten an der offenen Strecke Bözingerfeld (Wanne und Bypass)
	NE	Areuse – Front. VD	Mesure de compensation de Vaumarcus
	NE	Serrières – Areuse	Travaux de finition – tracé
N 8	OW	Lungern Nord – Giswil Süd	Vortrieb Haupttunnel Kaiserstuhl
N 9	VS	Sion – Sierre	Ausbauarbeiten am Werkhof Siders
	VS	Sierre – Gampel	Weiterführung der Hauptarbeiten beim Tunnel Riedberg und weiterer Bauarbeiten sowie Kompensationsmassnahmen
	VS	Gampel – Brig-Glis	Schwerpunkt der Hauptarbeiten für gedeckten Einschnitt Raron und Turtig. Weiterführung der Trassearbeiten Gampel Ost-Visp West, Kompensationsmassnahmen und weitere Bauarbeiten
	VS	3. Rhonekorrektur	Prioritäre Massnahmen in Visp
N 12	FR	Gravières	Gravière de Grenilles – travaux de remise en état
N 16	JU	Front. F – Porrentruy Ouest	Travaux des compensations écologiques et Tunnel Bure
	JU	Evitement de Porrentruy	Travaux de finition - Décharge Combe Vatelín
	JU	Glovelier - Delémont Ouest	Travaux de finition - revitalisation du ruisseau de Boécourt
	BE	Court – Tavannes	Poursuite des travaux du tracé
N 28	GR	AS Landquart – Klosters Selfranga	Fertigstellungsarbeiten Instandsetzung Küblis innerorts